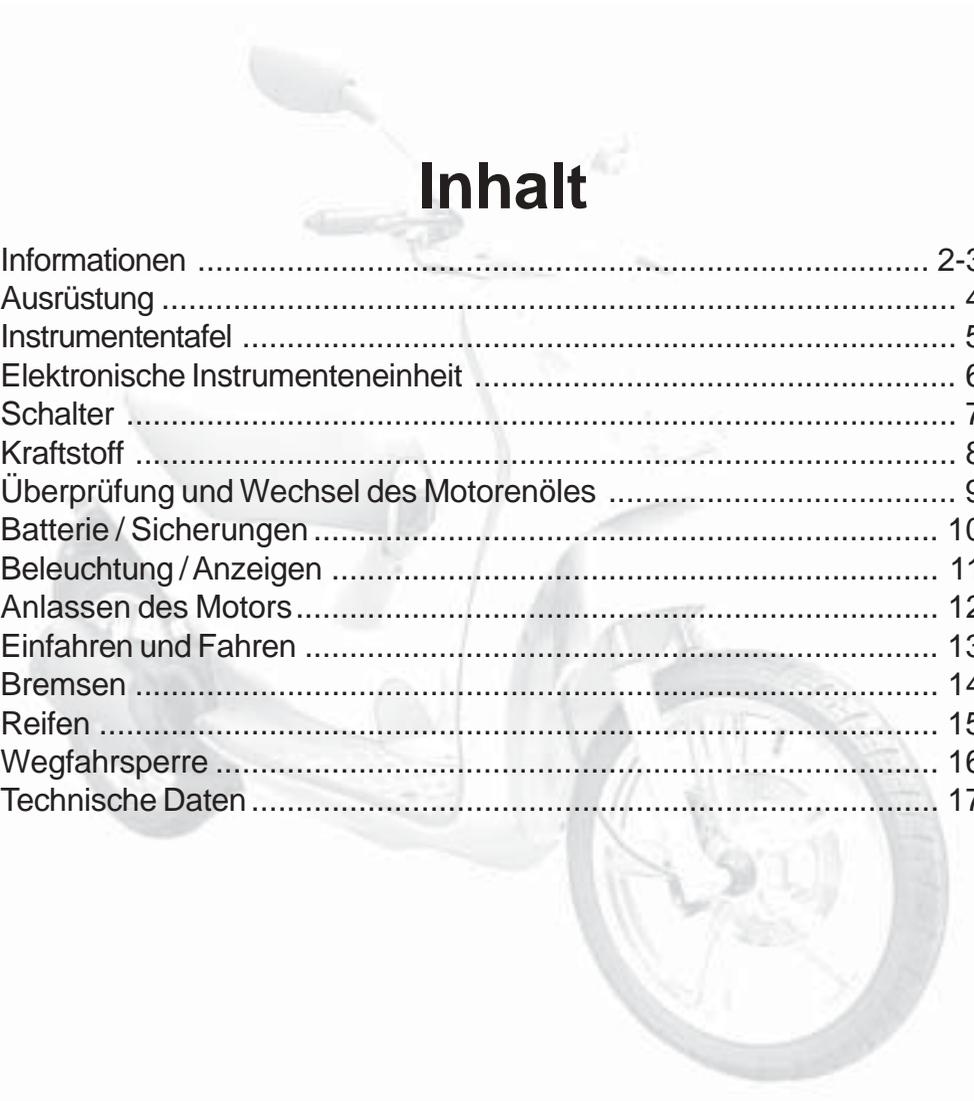


# Looxor



*Betriebsanleitung*

*125 cm<sup>3</sup> / 150 cm<sup>3</sup>*



# Inhalt

Informationen .....	2-3
Ausrüstung .....	4
Instrumententafel .....	5
Elektronische Instrumenteneinheit .....	6
Schalter .....	7
Kraftstoff .....	8
Überprüfung und Wechsel des Motorenöles .....	9
Batterie / Sicherungen .....	10
Beleuchtung / Anzeigen .....	11
Anlassen des Motors .....	12
Einfahren und Fahren .....	13
Bremsen .....	14
Reifen .....	15
Wegfahrsperrung .....	16
Technische Daten .....	17

# Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Dokument zu lesen.

## Informationen

Die Erläuterungen in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen als Richtlinie für die Bedienung des PEUGEOT-Fahrzeuges dienen.

Darüber hinaus geben wir Ihnen auch Hinweise über die erforderliche Wartung und Pflege, die bei Beachtung dazu beitragen werden, daß Ihnen Ihr Fahrzeug immer Freude bereitet und jahrelang zuverlässig dient. Ihr PEUGEOT-Fachhändler wird Sie gerne beraten um Ihr Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Jede Veränderung des serienmäßigen Fahrzeuges kann zum Erlöschen der ABE führen. Bevor Sie eine Veränderung vornehmen, fragen Sie Ihren Fachhändler, ob dies zulässig ist. Ihr PEUGEOT-Fachhändler kennt alle Besonderheiten Ihres Fahrzeuges. Er verfügt außerdem über Original-Peugeot-Ersatzteile und das notwendige Spezialwerkzeug, um den Kundendienst an Ihrem Fahrzeug unter den besten Bedingungen durchzuführen. Wir freuen uns, daß Sie ein PEUGEOT-Fahrzeug gewählt haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen; wir versichern Ihnen, daß Sie für lange Jahre ein sicheres und angenehmes Transportmittel besitzen.

## Sicherheitshinweise

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einfache Ratsschläge für die sichere Handhabung Ihres Fahrzeuges zu geben. Zu hohe Geschwindigkeit ist sehr oft ein ausschlaggebender Faktor bei Unfällen. Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen, fahren Sie nie schneller als es die Verkehrslage zuläßt.

Vorsicht, auf Straßenmarkierungen kann man leicht ausrutschen. Vor jeder Verwendung des Fahrzeuges, überprüfen Sie kurz, ob das Fahrzeug alle Sicherheitsbedingungen erfüllt.

Vor Fahrtantritt müssen der Fahrer und der Beifahrer einen Helm aufsetzen und den Verschluss korrekt schließen. Es ist außerdem empfohlen, Hände und Augen zu schützen und farbige Kleidung zu tragen. Ein ungeübter Fahrer sollte sich zuerst mit seinem Fahrzeug vertraut machen, bevor er am Straßenverkehr teilnimmt. Ein Rollerfahrer muß den anderen Verkehrsteilnehmern seine Anwesenheit wie folgt anzeigen:

- Beleuchtung einschalten
- Vermeiden von schlecht sichtbaren Stellen
- Besonders vorsichtig sein an Kreuzungen,

Parkplatzeinfahrten. Das Fahrzeug ist nur für den Straßenverkehr vorgesehen.

Der Gepäckträger und Koffer sind für den Transport von leichten Objekten vorgesehen. Achten Sie darauf, daß das Gewicht gleichmäßig verteilt und gut befestigt ist. **Max. Beladung: 3 kg**

Ihr Fahrzeug ist so gebaut, daß es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, bitte ändern Sie nichts daran, vor allem nicht an der Auspuffanlage. Verwenden Sie nur Kraftstoffe, Öle und Schmiermittel, die von PEUGEOT getestet und empfohlen sind. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur PEUGEOT-Original-Ersatzteile und Zubehörprodukte. Diese sind speziell für PEUGEOT-Roller entwickelt und freigegeben. PEUGEOT übernimmt keine Haftung für Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von PEUGEOT nicht freigegeben wurden. Es ist nicht auszuschließen, daß bei Verwendung ungeeigneter Teile die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Diese Gewähr kann Ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

## Wartungsratschlag

Damit die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges gewährleistet bleiben, benutzen Sie bitte nur echte Peugeot-Ersatzteile für Wartung und Reparatur und ändern Sie diese nicht ab. Die Benutzung anderer Ersatzteile könnte die einwandfreie Funktion des Fahrzeuges verhindern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig überprüfen, wenn Sie damit einen Auffahrunfall hatten. Beispielsweise alle Teile, die zum Rahmen, zur Aufhängung und zur Lenkung gehören. Diese Inspektion ermöglicht die Wiederherstellung der unabdingbaren Sicherheitsbedingungen. Nach längerer Stilllegung wird empfohlen, eine allgemeine Überprüfung des Fahrzeuges vorzunehmen. **Um körperlichen Schäden vorzubeugen, achten Sie immer darauf, daß der Motor abgestellt ist und das Fahrzeug fest auf seinem Ständer, auf ebener Fläche steht bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit durchführen.**

Für alle Eingriffe, Überprüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Benutzungsratschläge vertrauen Sie Ihren Motorroller einem Peugeot-Händler an. Die Karosserie besteht aus Plastikteilen, diese sind lackiert und bedürfen keiner besonderen Pflege.

Reinigen Sie die schmutzigen Teile mit Seifenlauge oder einem milden Reinigungsmittel, wobei der Motorroller mit klarem Wasser nachgespült und mit einem Fensterleder getrocknet werden sollte.

Allgemein ist die Benutzung von Hochdruckreinigungsgespritzern, Lösungsmitteln wie Benzin, Erdöl oder aggressiven Reinigungsmitteln nicht empfohlen (wie z.B. Felgenreiniger), dies kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Falls nötig, wenden Sie sich an einen Peugeot-Händler. Er berät Sie über die Benutzung von Wartungsprodukten und die Reparatur von zerkratzten oder verschrammten Teilen.

## Längere Stilllegung des Fahrzeuges

Bei längeren Standzeiten des Fahrzeuges (über 1 Monat) empfehlen wir folgende Maßnahmen :

- Batterie ausbauen und an einem trockenen, frostfreien Ort gerade lagern. Batterie vor und nach Stilllegung aufladen wenn nötig.

Bevor das Fahrzeug wieder in Betrieb genommen wird :

- Schwimmerkammer des Vergasers entleeren

Hiernach muß der Anlasser länger als gewohnt betätigt werden, weil der Kraftstoff erst nachfließen muß.

## Kontrolle vor der Abfahrt

Von dem Fahrer.

### Kontrollieren

- Kraftstoffstand
- Ölstand im Öltank
- Die Dichtigkeit aller Schläuche und Behälter
- Die Reifen und den Reifendruck
- Füllstand der Bremsflüssigkeit
- Zustand der Bremsklötze

### Überprüfen

- Funktion dem Bremsanlage
- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit
- Beleuchtungs und Signalanlage
- Bremsleuchte und Blinker

**Peugeot Motocycles behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung technische Daten oder Ausführungen zu ändern.**

## Umweltschutz

### Allgemeines

- Eine alte Zündkerze, ein unsachgemäß montierter Störerschutz, ein verschmutzter Luftfilter oder verunreinigter Kraftstoff können die Lebensdauer des Katalysators und des Abgassystems stark beeinträchtigen.
- Falls der Katalysator ausgebaut wird, muß der Zylinderkopf nach dem Wiedereinbau auf Dichtheit geprüft werden (die Dichtung muß unbedingt ausgetauscht werden).
- Jegliche Änderung an den Motorkennwerten (Zündung, Vergasung, Steuerung usw.) kann sehr schnell zur Zerstörung des Abgassystems führen.

### Kraftstoff / Schmiermittel

- Verwenden Sie ausschließlich bleifreien Kraftstoff.
- Fahren Sie den Kraftstofftank nie ganz leer.
- Verwenden Sie die empfohlenen Schmiermittel
- Verwenden Sie weder Kraftstoff- noch Ölzusätze (Additive)

### Zündung

- Bei Zündaussetzern oder Leistungsabfall während der Fahrt sollte die Geschwindigkeit verringert werden und der Motor wie hiernach beschrieben abgestellt werden. Bei Fortdauer des Problems lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges sobald als möglich überprüfen.

### Motor ausstellen

- Schalten Sie die Zündung erst aus, wenn der Motor im Leerlauf läuft.

### Startverhalten

- Bei Startschwierigkeiten lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges überprüfen.

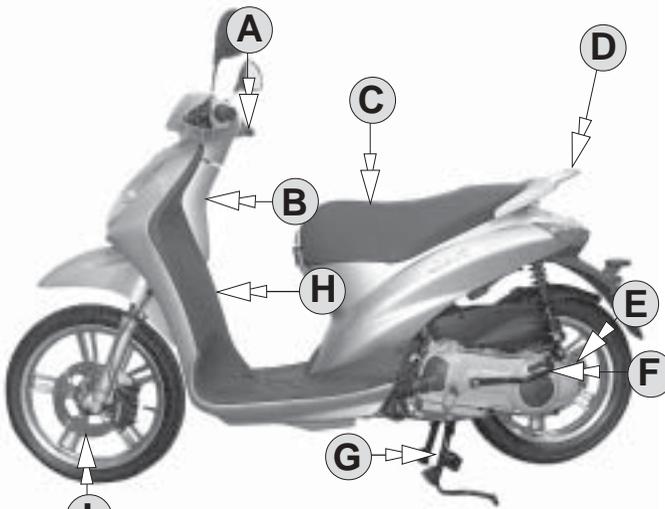
### Gebrauch des Fahrzeuges

- Vermeiden Sie das Fahren oder Abstellen des Fahrzeuges auf entflammbarem Untergrund (z.B. trockenes Laub o.ä.)

### Sicherheitshinweise

- Die Betriebstemperatur des Abgassystems erreicht mehrere hundert Grad. Deshalb jeglichen Hautkontakt vermeiden, da schwere Verbrennungen entstehen können.
- Fahren oder Abstellen auf oder in unmittelbarer Nähe von entflammaren Werkstoffen vermeiden (z.B. trockenes Laub, Öl usw.).

## Ausrüstung



- Ⓐ - Gasdrehgriff
- Ⓑ - Zündschloß
- Ⓒ - Batterie
- Ⓓ - Sitzgriff zum Aufstellen auf dem Ständer



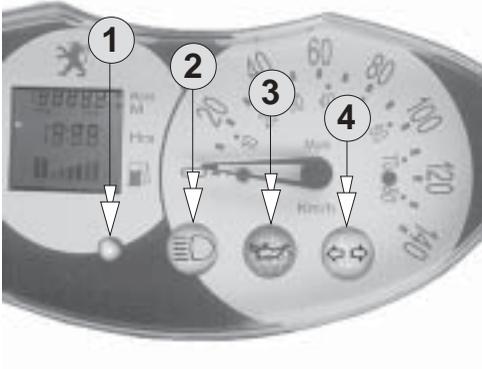
- Ⓔ - Hinterradscheibenbremse
- Ⓕ - Kickstarterhebel
- Ⓖ - Mittelständer mit Hebel
- Ⓗ - Typenschild des Herstellers
- Ⓙ - Vorderradscheibenbremse
- ⓵ - Füllstand Bremsflüssigkeit Notbremse

- Ⓚ - Notbremshebel (rechter Griff)
- Ⓛ - Gepäckhaken für Tasche
- Ⓜ - Füllstand Bremsflüssigkeit Integralbremse
- Ⓝ - Integralbremshebel (linker Griff)

- Ⓞ - In das Motorgehäuse eingeschlagene Motorennummer
- Ⓟ - Ständerausleger



## Instrumententafel



① - Diebstahlsicherung-sleuchte

② - Fernlichtkontrolle

③ - Öldruckwarnleuchte

### **Achtung ! !**

Sollte die Öldruckwarnanzeige während der Fahrt aufleuchten, muß angehalten und der Ölstand kontrolliert werden (siehe "Kontrolle des Ölstandes" Seite 19).

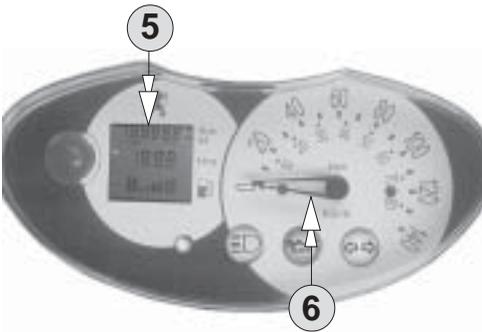
④ - Blinkeranzeige

⑤ - Elektronische Anzeige

siehe Seite 13

⑥ - Tachometer

Die Nadel zeigt die Fahrtgeschwindigkeit des Fahrzeugs in km/h oder mph an .



# Elektronische Anzeige

## 7 - Kilometerzähler

- (TOTAL) zeigt die insgesamt gefahrene Strecke in Kilometern oder in Meilen an (ist ab Werk voreingestellt)  
Durch kurzen Druck auf Knopf **A** werden die Tageskilometer bzw. die insgesamt gefahrenen Kilometer angezeigt.

## 8 - Tageskilometerzähler

- (TRIP) zeigt die gefahrene Tagesstrecke in Kilometern oder Meilen an.  
Die Tageskilometeranzeige kann auf Null zurückgesetzt werden, indem Knopf **A** mindestens 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.

## 9 - Digitaluhr

Die Uhr zeigt Stunden und Minuten an; der Doppelpunkt blinkt. Zur Einstellung (**nur bei stehendem Fahrzeug, Zähler auf "TOTAL" setzen**) Knopf **A** mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, die Stundenanzeige blinkt. Zur Änderung Knopf **A** kurz drücken. Um zur Minutenanzeige zu wechseln, Knopf **A** mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Einstellung der vorderen Dezimalstelle der Minuten Knopf **A** mindestens 3 Sekunden gedrückt halten und anschließend die hintere Dezimalstelle einstellen. Zum Beenden der Einstellung den Knopf mind. 3 Sekunden gedrückt halten.

## 10 - Benzinstand

Der Benzinstand wird durch 8 Felder angezeigt. Ein Blinken der beiden letzten Felder zeigt an, daß das Fahrzeug auf Reserve fährt. Dann können noch ca. 20 km gefahren werden.

## 11 - Serviceanzeige

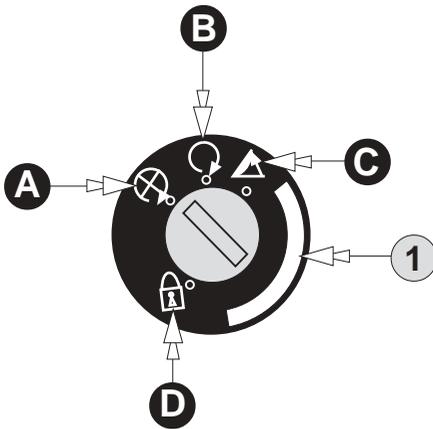
Nach 500 km und dann jeweils nach 5000 zusätzlich gefahrenen Kilometern erscheint in der Zeitanzeige 10 Sekunden lang nach jedem Motorstart die Anzeige "- - -". Damit wird angezeigt, daß eine Inspektion fällig ist. Nach durchgeführter Inspektion setzt Ihr Peugeot – Partner die Anzeige zurück.

\* Je nach Typ

## Zünd- und Verriegelungsschlüssel

Mit dem Fahrzeug werden 2 Schlüssel geliefert. Es ist ratsam, sie getrennt aufzubewahren und die Schlüsselnummer aufzuschreiben. Der Schlüssel :

- Stellt den Zündkontakt her
- Verriegelt das Lenkschloß
- Öffnet den Sitz.



### 1 - Zündschalter

- A - Motor aus
- B - Zündung an. Anlasser- und Anzeigefunktionen können benutzt werden.
- C - Öffnen des Sattels
- D - Lenkschloß verriegelt

### 2 - Anlasserknopf

Wenden Sie die Anlassmethode auf Seite 25 an

### 3 - Beleuchtungsschalter

- E - Licht abgeschaltet
- F - Standlicht, Kennzeichenbeleuchtung, Nummernschild, Instrumentenbeleuchtung, Rücklicht.
- G - Beleuchtung des Fernlichts oder Abblendlichts je nach der Lage des Fernlicht/Abblendlichtschalters, der Instrumente des Rücklichts, des Nummernschildes

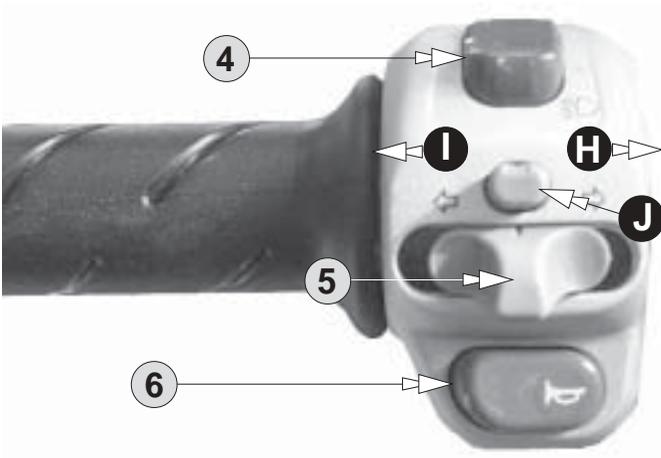
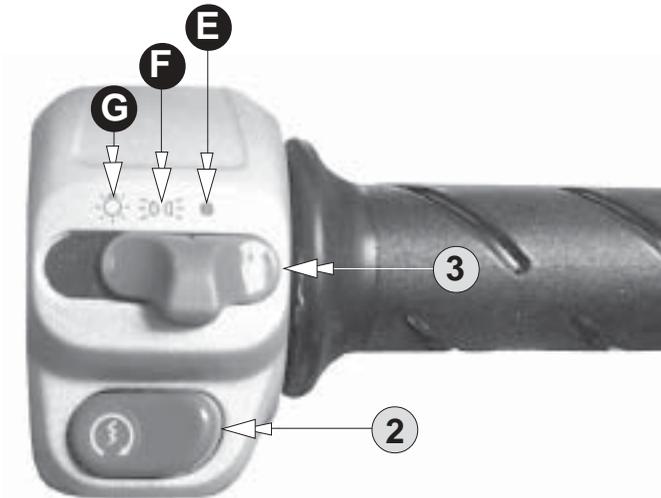
### 4 - Abblend/Fernlichtschalter

### 5 - Blinkerschalter

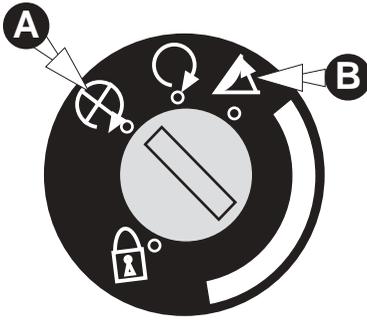
Zum Anzeigen eines Fahrtrichtungswechsels :

- Nach rechts, schieben Sie den Schalter auf H
- Nach links, schieben Sie den Schalter auf I
- Die Blinkerrückstellung erfolgt durch Betätigen des mittleren Knopfes J

### 6 - Hupenknopf



## Sitzbank



### Öffnen

- Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und nach rechts in die Position **B** drehen, dann die Sitzbank anheben.
- **Sobald die Sitzbank geöffnet ist, muß der Schlüssel wieder in die Position **A** zurückgestellt werden. (sonst entleert sich die Batterie).**

Unter der Sitzbank erreichen Sie :

- C** - Helmfach
- D** - Kraftstoffbehälter
- E** - Batterie und Sicherungen

**Keine Lacksprühdosen in das Sitzfach legen.**

### Anmerkung

**Bei entladener Batterie :**

- Beleuchtung ausschalten
- Stellung des Zündschlüssels unverändert **B**
- Kickstarter betätigen

### Anmerkung

**Wird die Sitzbankentriegelung betätigt, während Sie auf dem Fahrzeug sitzen, bleibt diese nach der Entriegelung weiter geöffnet.**

### Abschließen

Drücken Sie auf den hinteren Teil der Sitzbank

## **B** - Kraftstoff

**Für ein einwandfreies Arbeiten Ihres Motors benutzen Sie ausschließlich : Super Bleifrei ROZ 98 oder 95**  
Achten Sie beim Auftanken darauf, daß kein Wasser oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen.  
**Benutzen Sie keine Benzin-Öl-Mischung.**

### Achtung

**Benzin ist eine äußerst brennbare Substanz, die unter bestimmten Bedingungen explodieren kann. Es darf nur an einem gut gelüfteten Ort, mit ausgeschaltetem Motor aufgetankt werden. Rauchen Sie nicht, bringen Sie keine Flammen oder Funken in die Nähe des Motorrades oder der Lagerstelle des Benzins.**

Füllen Sie den Tank nicht zu weit auf. Das Benzin soll den Rand der Einfüllöffnung nicht erreichen. Nachdem Sie vollgetankt haben, sollten Sie sich vergewissern, daß der Deckel fest verschlossen ist.

**Benzin ist eine gefährliche Substanz und sogar tödlich, wenn sie verschluckt wird. Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Hautkontakt und das Einatmen von Dämpfen. Bewahren Sie Benzin nicht in der Reichweite von Kindern auf. Wurde Benzin verschluckt, nicht zum Erbrechen bringen. Rufen Sie sofort einen Arzt.**



empfeht



## Überprüfung und Wechsel des Motorenöles

(Intervalle siehe Wartungsheft)

### - Überprüfung des Motorenölstandes.

Motor kalt oder seit 10 Minuten abgestellt,

- Fahrzeug auf dem Hauptständer auf ebenem Untergrund abstellen

- Den Verschluss mit Ölstandsgeber **A** auf der linken Motorseite lösen; der Füllstand muss immer über dem Minimalstand liegen, jedoch niemals über dem Höchststand.

#### Wichtig

Das Betreiben des Fahrzeuges mit zuviel oder zuwenig Motorenöl kann zu schweren Motorschäden führen.

### - Motorölwechsel

Der Motorölwechsel wird bei mindestens lauwarmer Motor Temperatur durchgeführt damit das Öl besser abläuft.

#### Achtung

**Motorenöl, Motorgehäuse und Auspuffanlage können sehr heiß sein, es besteht Verbrennungsgefahr.  
Das Motorenöl muß fachgerecht und umweltfreundlich entsorgt werden (Recycling)**

- Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen
- Auffangwanne mit mind. 1,5 l Fassungsvermögen unterstellen
- Ölablaßschraube **B** und Sieb entfernen
- Öl in den Behälter ablaufen lassen
- Mit einem sauberen Tuch die Ablaßschraube und das Sieb abwischen, eine neue Dichtung verwenden
- Sieb, Ölablaßschraube und neue Dichtung einbauen

### - Auffüllen

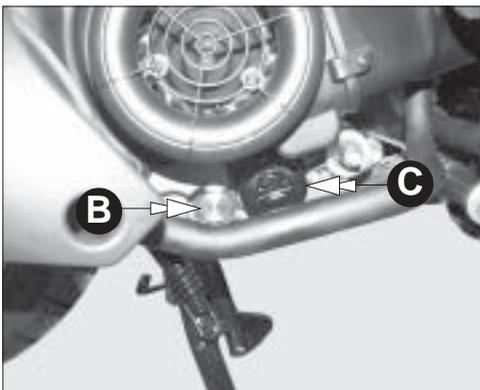
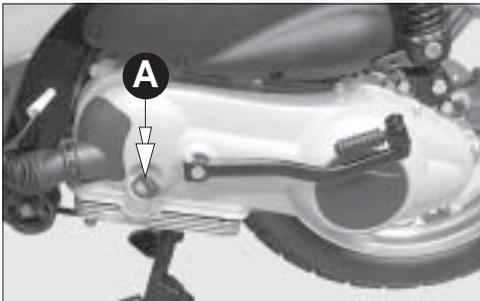
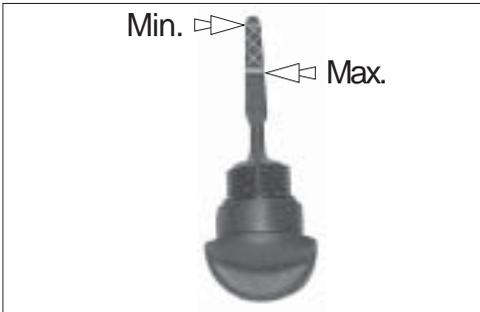
- Über den Öleinfüllstutzen im Kurbelgehäuse langsam 4-Taktmotoröl nachfüllen (ca. 1 l)
- Ölablaßschraube auf Dichtheit prüfen
- Ölfüllstand wie im diesbezüglichen Abschnitt beschrieben kontrollieren
- Motor einige Minuten laufenlassen, abstellen und wenn nötig auffüllen

### - Ölfilterwechsel

- Den Ölfiltereinsatz **C** mit einem geeigneten Schlüssel lösen.
- Den gebrauchten Filter entnehmen
- Den O-Ring fetten, den neuen Filtereinsatz positionieren, bis zum Kontakt mit dem O-Ring spannen und anschließend 1/4 Umdrehung von Hand festziehen.

#### Achtung

**Unbedingt bei jedem Ölwechsel auch den Ölfilter erneuern. Erst Filter erneuern, dann Öl auffüllen.**



# Batterie- und Sicherungen

## 1 - Batterie

- Sobald die Sitzbank geöffnet ist, muß der Schlüssel wieder in die Position  zurückgestellt werden.

### Wartungsfreie Batterie

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals geöffnet werden; kein Wasser oder Elektrolyt nachfüllen.

### Gewöhnliche Batterie

#### Batterieelektrolyt

Überprüfen Sie den Stand und halten Sie ihn zwischen «UPPER» (Höchstgrenze) und «LOWER» (Mindestgrenze).

Vergewissern Sie sich nach der Überprüfung des Batterieelektrolytstandes oder der Zugabe von destilliertem Wasser, daß der Entlüftungsschlauch wieder richtig an die Batterie angeschlossen ist. Benutzen Sie für die Batterie ausschließlich destilliertes Wasser oder spezielles Wasser für Bleiakkumulatoren, Leitungswasser verkürzt ihre Lebensdauer.

Bei dem Wiedereinbau der Batterie muß überprüft werden, ob der Entlüftungsschlauch richtig sitzt und nicht verstopft ist oder abgedrückt wird.

Ist der Elektrolytverlust zu groß, ziehen Sie einen PEUGEOT-Händler zu Rate.

Anschluß der Kabel an die Batterie :

- Schließen Sie das rote Kabel an den (+)Pol der Batterie an.
- Schließen Sie das grüne Kabel an den (-)Pol der Batterie an.

## - Aufladen der Batterie

Bevor Sie die Batterie laden muß der Wasserstand überprüft werden.

Das Aufladen der Batterie muß mit einem passenden Ladegerät durchgeführt werden, das höchstens 0,4 bis 1 Ampère abgibt. Überlassen Sie das Aufladen einer Fachwerkstatt.

**Anmerkung : die Benutzung eines zu starken Batterieladegerätes kann die Batterie zerstören.**

### Vorsicht!

Die Batterie enthält Schwefelsäure. Haut-, Augen- und Kleiderkontakt unbedingt vermeiden.

**Erste-Hilfe-Leistung bei Unfall :**

- **Äußerlich:** mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen
- **Innerlich:** nichts trinken und keinen Brechreiz hervorrufen. Unverzüglich einen Arzt oder das nächste Entgiftungsinstitut aufsuchen.
- **Augen:** mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen

Keine Funken, Flammen oder Zigaretten in die Nähe kommen lassen. Sichern Sie eine ausreichende Belüftung während des Aufladens oder der Benutzung in einem geschlossenen Raum. Schützen Sie die Augen, wenn Sie in der Nähe einer Batterie arbeiten.

**Batterie immer von Kindern fern halten.**

Leere Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden (Recycling).

## 2 - Sicherungen

Eine Sicherung schützt die elektrische Anlage gegen Kurzschlüsse oder Überlastung des Stromkreislaufts.

Sie steckt in einem Sicherungshalter neben der Batterie.

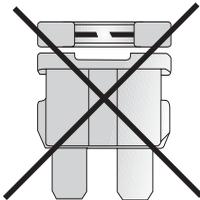
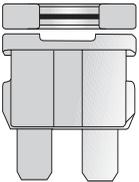
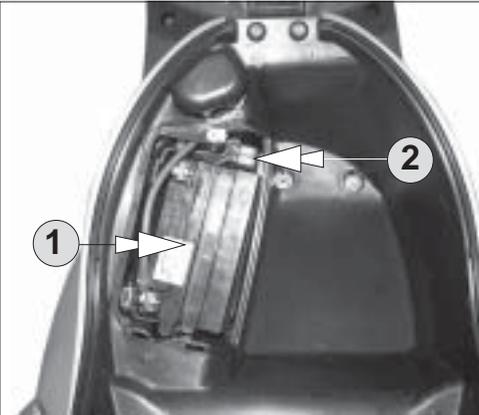
Sie schmilzt und schaltet den Stromkreislauf im Falle einer Anomalie in der elektrischen Anlage ab.

- 1 Hauptsicherung 20 A
- 1 Sicherung für Zubehör 10 A

### Vorsicht

Sollte eine Sicherung durchbrennen, so ist wahrscheinlich ein Fehler im Betrieb aufgetreten. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Peugeot Motorcycles Händler.

Nur Standartsicherungen verwenden. Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung immer durch eine gleichwertige.



## Beleuchtung und Anzeigen

Der einwandfreie Betrieb der Beleuchtungs- und Anzeigenvorrichtung ist für die Fahrsicherheit unabdingbar.

### - Eigenschaften der Leuchten

Abblendlicht/Fernlicht .....	HSI 35/35W
Schlußlicht / Bremslicht .....	P 21/5W BAY15d
Blinker .....	R10 W BA15S
Instrumentenbeleuchtung .....	W1,2W T5 (ohne Sockel)
Anzeigen .....	W1,2W T5 (ohne Sockel)
Nummernschildbeleuchtung .....	W5W(T10)
Parklicht .....	W5W(T10)

**Alle Leuchten sind für 12 Volt ausgelegt**

Bei Störungen in der Beleuchtungsanlage, wenden Sie sich bitte umgehend an einen PEUGEOT-Händler.

### - Auswechseln der Birnen

#### **VORN**

- die 8 Schrauben **A** des hinteren Beinschildes lösen
- die 2 oberen Schrauben des vorderen Beinschildes entfernen
- vorderes Beinschild kippen
- Glühlampe auswechseln

#### **Zur Einstellung des Scheinwerfers: Einstellschraube **B** betätigen, um vertikale Ausrichtung zu verändern**

#### **Blinker**

- 8 Schrauben **A** des hinteren Beinschildes lösen
- hinteres Beinschild kippen
- Lampe auswechseln (Bajonett)

#### **HINTEN**

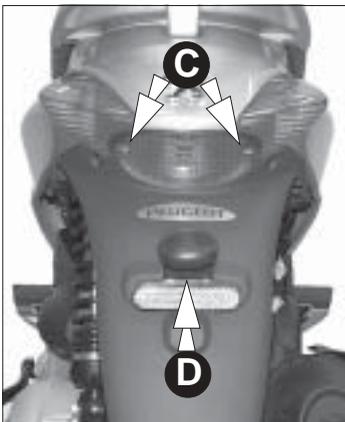
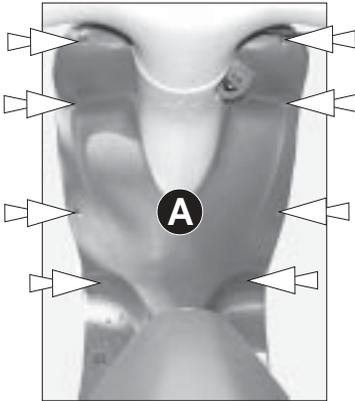
- Schrauben **C** lösen und Schlußleuchtenglas abnehmen
- Glühlampe auswechseln

#### **Blinker**

- Schrauben **C** lösen und Schlußleuchtenglas abnehmen
- Blinkerabdeckung abnehmen
- Glühlampe auswechseln

#### **NUMMERSCHILD**

- Schrauben **D** lösen und Schlußleuchtenglas abnehmen
- Lampenträger abnehmen
- Glühlampe auswechseln



# Anlassen des Motors

## - Mit elektrischem Anlasser

### Sicherheitshinweis

- Stellen Sie den Motorroller auf seinen Mittelständer  
Der elektrische Anlasser funktioniert nur, wenn eine Bremse betätigt wird.

### Um den Motor anzulassen

- Den Zündschlüssel in die Position drehen 
- Beim Starten den **Hebel der Integral-** oder Notbremse betätigen.
- Den Knopf loslassen, sobald der Motor angesprungen ist

### Wichtig

**Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid und andere giftige Gase.**

## - Mit Kickstarter

### Sicherheitshinweis

- Stellen Sie den Motorroller auf seinen Mittelständer

### Um den Motor anzulassen

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die  Stellung
- Beim Starten den **Hebel der Integral-** oder Notbremse betätigen.
- Betätigen Sie den Kickstarthebel mit einer schnellen und durchgehenden Bewegung
- Pedal bis zum Anschlag durchtreten

- Lassen Sie den Kickstarthebel nicht frei gegen den Anschlag zurückschnellen

Springt der Motor nach mehrmaliger Betätigung des Kickstarthebels oder nach 3 oder 4 Versuchen mit dem Anlasser nicht an, drehen Sie den Gasdrehgriff leicht auf und betätigen Sie den Kickstarthebel mit einer schnellen und durchgehenden Bewegung.

Motor langsam warmlaufen lassen; dabei den Gasgriff nicht betätigen und den Hebel der Integralbremse betätigt halten.

## - Aufstellen auf den Ständer

Vermeiden Sie das Fahren oder Parken auf leicht entzündlichem Untergrund (z.B. trockenes Laub, ...)

Der Ständer verfügt über einen Hebel, der seine Bedienung erleichtert.

- Gehen Sie auf die linke Seite des Motorrollers.
- Halten Sie das Fahrzeug am Lenker und dem Griff hinter dem Sitz.
- Üben Sie mit dem Fuß einen geraden Druck nach unten auf den Hebel des Ständers aus und ziehen Sie das Fahrzeug durch leichten Zug an Lenker und Sitzgriff nach hinten.

### Wichtig

**Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug nach dem Aufbocken sicher steht. Wenn das Fahrzeug umfällt, kann dies zu Verletzungen und / oder Beschädigungen des Fahrzeugs führen.**

## - Motor abstellen

### Motor im Leerlauf

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die  Stellung
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Ständer
- Zündschlüssel in die Position  (Lenkersperre) drehen, um jegliches Diebstahlrisiko auszuschließen
- Ziehen Sie den Schlüssel ab



## Einfahren und Fahren

### - Einfahren

Das Einfahren hat eine große Bedeutung für die Leistung und Lebensdauer des Motors. **Während der ersten 500 Kilometer sollten Sie das Fahrzeug niemals länger mit maximaler Motordrehzahl fahren, vor allem bei kaltem Motor oder bei Gefälle.**

### - Fahren des Motorrollers

Motor läuft, der Roller steht auf seinem Mittelständer :

- Den Hebel der Integralbremse betätigt halten
- Geben Sie kein Gas
- Klappen Sie den Ständer ein
- Setzen Sie sich auf den Motorroller
- Geben Sie das Hinterrad frei (lassen Sie den Bremshebel los)
- Fahren Sie an, indem Sie Gas geben (drehen Sie den Gasdrehgriff langsam auf)

- Um Gas wegzunehmen, drehen Sie den Gasdrehgriff in die andere Richtung

#### **Achtung**

**Das Hinterrad muß blockiert sein, wenn der Ständer eingeklappt wird.**

**Ein sich drehendes Hinterrad kann Ihnen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt, die Kontrolle über das Fahrzeug entreißen.**

- Versuchen Sie nicht stoßweise Gas zu geben (schnelles Öffnen und Schließen des Gasdrehgriffs)
- Lassen Sie den Motorroller nicht unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.

## Wartung und Einstellungen

(Intervalle : siehe Wartungsheft)

### - Das Endgetriebe

#### Prüfung des Füllstands

Das Fahrzeug auf einem flachen Untergrund auf den Hauptständer stellen

- Verschluss mit Ölstandsgeber **A** aufschrauben
- Mit einem sauberen Tuch reinigen und wieder vollständig festschrauben
- Den Verschluss mit Ölstandsgeber wieder lösen: Der Höchststand entspricht der unteren Marke des Ölstandsgebers.

#### Leeren des Schaltgetriebes

- Verschluss mit Ölstandsgeber **A** lösen
- Ablassschraube lösen und Getriebe leeren **B**
- Ablassschraube wieder festschrauben und das Öl über den Einfüllstutzen einfüllen (ca. 100cc)

### - Zündkerze (entstört)

Unbedingt die von PEUGEOT empfohlenen Zündkerzen benutzen (WICHTIG: das „R“ in der Bezeichnung bedeutet entstört).

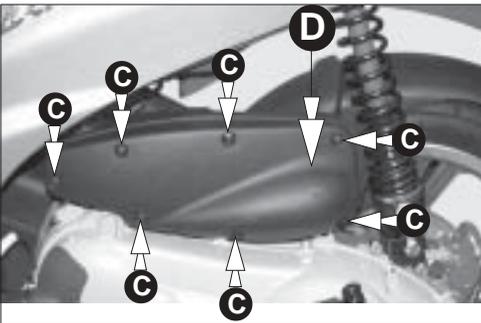
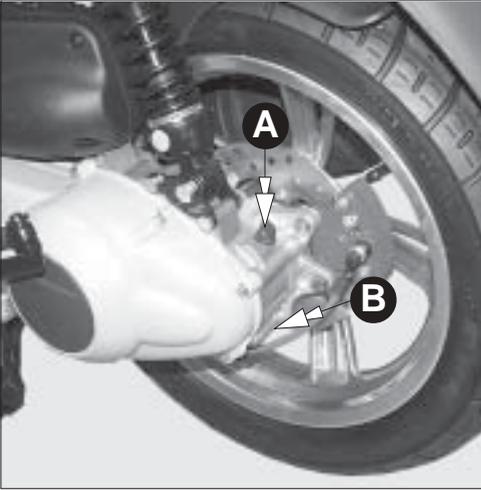
**Durch den Einsatz nicht empfohlener oder schlecht montierter Zündkerzen wird der Motor und die Elektronik beschädigt.**

- Die Kerze von Hand eindrehen,
- Mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen, 1/4 Umdrehung für eine neue Kerze und 1/8 bis 1/4 Umdrehung bei Wiederverwendung der alten Kerze.

- NGK CR7EB
- CHAMPION RG6YC

### - Luftfilter

- Die 7 Schrauben **C** entfernen
- Deckel **D** abnehmen
- Filtergewebe entfernen, mit einem nicht entzündbaren Lösungsmittel reinigen und anschließend trocknen lassen.
- Auf die gesamte Fläche ein spezifisches Öl für Luftfilter oder Viertaktmotoröl auftragen.
- Filtergewebe und Deckel des Luftfilters wieder einsetzen und Position prüfen.



## Integral – Bremssystem

Für Ihre **SICHERHEIT** empfiehlt Ihnen **PEUGEOT** :

- **Bremsschichtungsstand kontrollieren**
- **Bremsscheiben auf Abnutzung kontrollieren**
- **Das Funktionieren der Vorderrad- und Hinterradbremse zu überprüfen. Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:**

- **Wenn ein Eingriff notwendig wird, die Einstell- und Wartungsarbeiten einem PEUGEOT-Händler zu überlassen.**

- **Ausschließlich PEUGEOT-Originalersatzteile zu verwenden.**

Die hydraulische Bremsanlage ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die den Normen DOT3 oder DOT 4 entspricht. PEUGEOT verwendet LOCKHEED D55.

- Der Flüssigkeitsstand in der hydraulischen

Bremsanlage

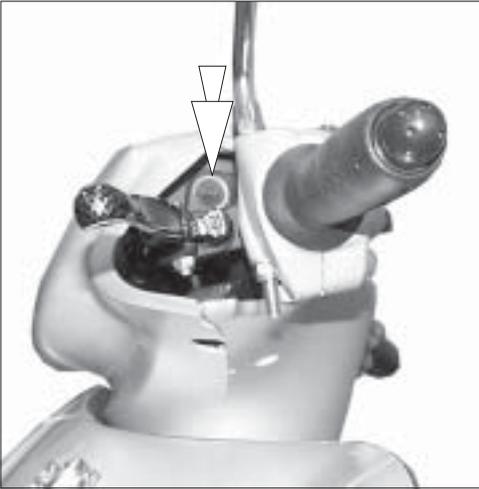
- Die Dichtheit des Systems
- Der Zustand der Bremscheiben

Wenn der Bremshebel bei Betätigung zu weit nachgibt, sofort eine Überprüfung des Bremssystems beim PEUGEOT-Händler durchführen lassen.

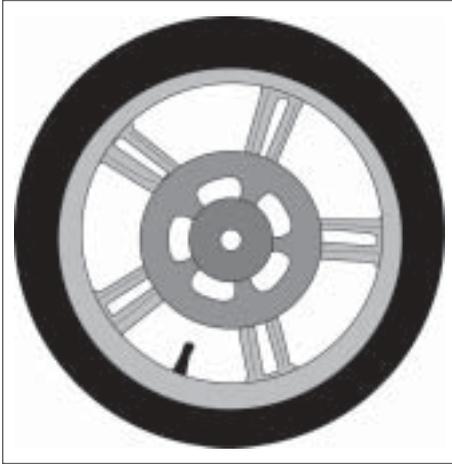
### Bedienung

- Werden sowohl die vordere als auch die hintere Bremse gemeinsam über den linken Bremshebel betätigt. So kann die rechte Hand zum Gasgeben und die linke zum Bremsen eingesetzt werden. Der rechte Bremshebel dient demnach besonders für Gefahrenbremsungen, er wirkt zusätzlich auf die Vorderradbremse.

- Um den optimalen Fahrkomfort zu erhalten empfiehlt Peugeot Motorcycles die Marke und den Typ des Reifens beizubehalten.



## Reifen : Luftdruck



**Überprüfen Sie öfters den Reifendruck und gleichen Sie ihn wenn nötig an.**

Befolgen Sie die folgenden Angaben :

**125 cm<sup>3</sup> / 150 cm<sup>3</sup>**

REIFEN		Kalte Reifen
Vorn	80/80 x 16"	1,8 bar
Hinten	110/80 x 14"	2,3 bar

**Bem. : 1,8 bar = 0,18 Mégapascal  
2,3 bar = 0,23 Mégapascal**

Ein falscher Reifendruck führt zur ungewöhnlichen Abnutzung der Lauffläche und beeinträchtigt die Sicherheit.

Es ist gefährlich und verboten, mit abgefahrenen Reifen zu fahren. Abgefahrne Reifen beeinträchtigen die Lenkung, das Bremsen, den Antrieb und die Straßenlage und können zu Unfällen führen.

### **- Räder**

Dieser Motorroller ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet. Die Aufschrift Tubeless auf der Seitenwand der Reifen und den Felgen zeigt an, daß diese Teile speziell für die Benutzung ohne Schlauch konzipiert sind.

Die Felgen nehmen die passenden Ventile auf.

Benutzen Sie beim Auswechseln nur Reifen und Felgen mit der Bezeichnung Tubeless.

- Überlassen Sie die Reifenreparaturen und Reifenwechsel Ihrem PEUGEOT-Händler oder einem Reifendienst.

### **Vorsicht**

**- Niemals in einen schlauchlosen Reifen einen Schlauch oder auf eine gewöhnliche Felge einen schlauchlosen Reifen montieren; dies kann zum Platzen der Reifen oder zum Bersten der Felgen und damit zu Unfällen führen.**

**- Um den optimalen Fahrkomfort zu erhalten empfiehlt Peugeot Motorcycles die Marke und den Typ des Reifens beizubehalten.**

## Transponder

Die Zündschlüssel der Fahrzeuge mit Wegfahrsperrung haben im Kunststoffteil ein elektronisches Bauteil, den sogenannten TRANSPONDER.

Dieser Transponder wird vom Fahrzeug mittels Antenne am Zündschloß erkannt. Ein Starten des Motors mit einem anderen, selbst mechanisch passenden Schlüssel ist unmöglich.

Der rote Schlüssel (**sog. MASTER**) sollte von Ihnen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Er wird zur Programmierung weiterer oder anderer Schlüssel benötigt (oder z.B. beim Austausch bestimmter Komponenten der Wegfahrsperrung).

Eine **LED** Leuchte im Tachometer leuchtet um anzuzeigen, daß das System in Überwachung ist (Abschreckung).

Um die Batterie zu schonen, schaltet sich nach 48 Stunden die **LED** Leuchte automatisch aus, aber das System (Wegfahrsperrung) bleibt immer aktiv. Sollten Sie weitere oder neue Schlüssel benötigen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Peugeot - Händler

## Technische Daten

	125 cm <sup>3</sup>	150 cm <sup>3</sup>
<b>Abmessungen (mm)</b>		
Gesamtlänge .....		1925
Gesamtbreite (ohne Rückspiegel) .....		716
Gesamthöhe (ohne Rückspiegel) .....		1126
Radstand .....		1311
<b>Gewicht (kg)</b>		
Fahrbereit .....		115
<b>Füllmengen (L)</b>		
Öltank .....		1
Kraftstofftank .....		8
<b>Motorblock</b>		
Bohrung x Hub (mm) .....	40x39,1 .....	50,6x49,7
Verdichtungsverhältnis .....		10,6 +/- 0,5
Hubraum (cm <sup>3</sup> ) .....	124 .....	150
<b>Elektrische Anlage</b>		
Batterie .....		12V-9Ah
Sicherungen .....		10 / 20A

Vermeiden Sie :

- Lärm, elektromagnetische Störungen, Rauchentwicklung,....

Ändern Sie deshalb nicht die Kennwerte Ihres Fahrzeugs (Beispiel: Abgasanlage oder Zündkerze).

Jede Änderung der technischen Kennwerte des Fahrzeugs führt zur Aufhebung der Garantie und gilt als Verstoß gegen die Zulassungbescheinigung (Fahrzeugzulassung durch die befugten Stellen) . Bei Unfällen übernimmt die Versicherung keinerlei Haftung.

Denken Sie daran, daß ein PEUGEOT-Motorroller bei einem PEUGEOT-Händler gewartet werden sollte.

Aus seiner Berufserfahrung kennt nur er alle Besonderheiten und verfügt über PEUGEOT-Ersatzteile und die besonderen PEUGEOT-Werkzeuge.

**Genau wie wir, steht er Ihnen zu Diensten.**



**PEUGEOT**  
*Motocycles*

**UTAC**  
CERTIFICATION  
SYSTEMES QUALITE  
ISO 9001  
Certificat n° SQ/766

D  
E  
U  
T  
S  
C  
H



empfieht



N° 11.746979.00

[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)